



Niederschrift

26. Plenarsitzung des Gemeinderates

28. Juli 2026, 15:30 Uhr

öffentlich

Bürgersaal, Rathaus am Marktplatz

Vorsitzender: Oberbürgermeister Dr. Frank Mentrup

Der Vorsitzende: Werte Stadtratskolleginnen und Stadtratskollegen, werte Frau Erste Bürgermeisterin, werte Bürgermeisterin, KollegInnen, ich darf die OrtsvorsteherInnen, die Amtsleitungen, Geschäftsführungen, Mitarbeitende, VertreterInnen der Presse, der Karlsruher Bürgervereine und natürlich der Bevölkerung in Karlsruhe hier ganz herzlich willkommen heißen zu einer durchaus umfangreichen Sitzung mit einer mächtigen Tagesordnung, die glaube ich noch mal alle Facetten der Entscheidungsbefugnis des kommunalen Parlaments hier heute auf die Tagesordnung gesetzt hat. Dinge, die interne Abläufe regeln, Entscheidungen mit Personen, Entscheidungen mit Themen, die etwas mit Bebauungsplänen zu tun haben und Vieles mehr. Ich glaube, es gibt fast keinen Rechtsbereich, den wir heute nicht irgendwie auf der Liste haben. Wir haben uns alle vorgenommen, das dennoch trotz der allgemeinen Erschöpfung vor der Sommerpause in geordneten und auch konstruktiven Bahnen über die Bühne zu ziehen. Und ich darf Sie alle dazu einladen und ganz herzlich begrüßen.

Ich möchte noch darauf hinweisen, dass der Ort des Parlaments, nämlich hier des Stadtrats ein Ort ist, der ungestört von äußeren Einflüssen tagen sollte und darf deswegen die Bürgerinnen und Bürger darauf hinweisen, dass öffentliche Äußerungen hier während der Sitzung nicht erfolgen sollten.

Die Tagesordnung hat sich doch noch zahlreich entwickelt. Wir haben einige Nachträge Ihnen zukommen lassen, einmal den TOP 34.1, den TOP 34.2, den TOP 38.1 und ich darf auch darauf hinweisen, dass der TOP 37 abgesetzt ist, das ist der Antrag der Karlsruher Liste „Potentialanalyse für mehr Wohnungsbau durch Aufstockung eingeschossiger Immobilien“. Darüber hinaus gibt es folgende Veränderungen in der Tagesordnung: wir werden die Anträge Nummer 35 und 35.1, das sind jeweils Anträge der CDU zum Thema Mittagsverpflegung in Kitas und Schulen, die werden wir vorziehen zum Tagesordnungspunkt 16, der sich sowieso mit der Mittagsverpflegung an 17 Standorten in der Schulkindbetreuung beschäftigt. Und wir werden innerhalb der Anträge aus den Reihen des Gemeinderates dann den TOP 38 und 38.1 nach vorne ziehen. Der wird dann schon anstelle des TOPs 35, den wir ja nach vorne gezogen haben, aufgerufen. Da geht es um die „Klimatisierung öffentlicher Gebäude“, ein Antrag der CDU und „Gebäude für Klimawandel ausstatten“, ein Antrag der GRÜNEN. Wir haben uns entschieden, das vorzuziehen, weil es einfach ein aktuell absolut präsent Thema ist und wir dadurch hoffen, dass es heute auch noch im Rahmen der üblichen Sitzungszeit miteinander durchbekommen.

Ich darf darauf hinweisen, dass unter TOP 6, TOP 9, TOP 23, TOP 24 und TOP 36 noch diverse Änderungs- und Ergänzungsanträge eingegangen sind für die wir nicht alle ausführliche

Stellungnahmen anfertigen konnten, weil sie teilweise auch erst sehr verspätet bei uns eingegangen sind. Das wissen Sie dann im einzelnen selbst.

Es gibt eine Reihe von Befangenheiten, die würde ich dann bei den jeweiligen Tagesordnungspunkten aufrufen. Damit können wir einsteigen in die Tagesordnung.

Zur Beurkundung:
Die Schriftführerin:

Hauptamt - Ratsangelegenheiten –
24. August 2026